

## orgelpfeife

Ich bin ein waschechter Oberkärntner Berbbauernbua.

Im kleinen, kleinen beschaulichen Dorf gibt es viele Bauernfamilien. Im Schnitt fünf Kinder, 1 Gasthaus und, was für mich das Highlight, war: 1 Kaufgeschäft, in dem es für mich Schwedenbomben, Marzipanstangen und Eskimo Lutscher gibt. Alles für 1 Schilling. Für den Papa gibt's Smart Export und Saupech und für die Mama Germ, Braunschweiger und Hosknöpfe.

Wir Buben reißen uns darum, einkaufen gehen zu dürfen. Das kommt zwei Mal die Woche vor. Jeder Einkauf – ein Erlebnis. Endlich, was für eine Freude, ich der Großeinkäufer. Mein Freund Heinrich gegenüber von uns passt mich ab und begleitet mich.

Die Laden Tür knarrt. Es riecht nach Waschpulver und Stroh Rum. Ich lege das Einkaufsbüchlein hin, bekomme alles Gewünschte, packe ein.

Der Verkäufer fragt Heinrich: „Und was kriegst du?“ Heinrich ganz Freude strahlend: „Ich bin nur mit.“

Ist es nicht schön, jemand zu haben: „der nur mit ist“.

Werner Graf

## weihnachten anders gesehen

Seit ich in Österreich bin, habe ich nur 3 mal Weihnachten erfahren, aber es war für mich die schönste Zeit! Es wird im Winter kalt, aber unser Herz wird warm mit Liebe von Gott, was man zu Weihnachten zwischen den Christen klar sieht, wie Freundlichkeit und Herzlichkeit, Barmherzigkeit! Wo sieht man das? Wo alle zu einem Gottesdienst mit schönen Weihnachtsliedern zusammen kommen, oder beim Christkindlmarkt, oder beim Familienessen oder mit Freunden. Ich habe keine Familie in Österreich, aber ich war zum Familienessen bei einem guten Freund der Kirche, mit einem schönen Weihnachtsbaum. Ich habe gesehen, dass Kinder glücklich werden!

Adventzeit, schöne Zeit! Wir haben jedes Jahr Advent-Kaffee im Studentenheim und wir laden 30 Tage vor Weihnachten jeden Tag andere Heimbewohner auf einen Kaffee und Kekse ein und wir sammeln in der Adventzeit auch Geschenke, z.B. für die Caritas.

Ich freue mich immer auf meinen Geburtstag, den ich kurz vor Weihnachten feiern darf! Weihnachten ist eine unberechenbar schöne Zeit!

Johannes Mohsen kommt aus dem Iran und wurde 2017 in unserer Kirche getauft.

## stellenausschreibungen

Deine Gemeinde, Dein Arbeitsplatz! Aufgrund anstehender Pensionierungen und Lebensbewegungen gibt es in unserer Pfarrgemeinde interessante Ausschreibungen! Unmittelbar geht es um zwei Teilzeit - Stellen im Bürobereich (Bürotätigkeit, Kirchenbeitragsverwaltung (als Karenzvertretung) – und auch um die Stelle des Immobilienwartes (geringfügige Beschäftigung). Interesse? Bitte melden Sie sich ehestmöglich im Pfarrbüro wo Sie gerne die Ausschreibungen mit näheren Informationen erhalten.

Sie finden die Ausschreibungen auch auf unsere Homepage: [www.evangel-wels.at](http://www.evangel-wels.at)

### Besuch erwünscht?

Falls Sie für sich oder einen Angehörigen einen Besuch im Krankenhaus oder in einem Altenheim wünschen, bitte melden Sie sich Im Pfarramt!

Unsere SeelsorgerInnen bekommen aufgrund der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) keine Daten mehr über evangelische PatientInnen und BewohnerInnen!

## kontakte

Pfr. Bernhard Petersen, Büro 47 584-25 Sprechstunde Mo, von 09:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Pfr. Roland Werneck, 0699 / 188 77 450 Sprechstunde nach Vereinbarung

Vikarin Elizabeth Morgan-Bukovics, Büro 47 5 84 Sprechstunde nach Vereinbarung

Jugendreferenten Gabriele Lutz, 0699 / 188 77 458 Wolfgang Pachernegg, 0660 / 112 68 25

Krankenhausseelsorge Barbara Müller, 0699 / 188 77 457

### Büro:

Monika Weiß  
Mo - Fr, von 09:00 - 11:00 Uhr  
Telefon 47 584 - 11  
[office@evang-wels.at](mailto:office@evang-wels.at)

### Kirchenbeitrag:

Karin Steinkogler  
Di, Do, von 09:00 - 11:00 Uhr,  
Mi, von 14:00 - 17:00 Uhr  
Theresa Roitner  
Mo, Mi, Fr, von 09:00 - 11:00 Uhr  
Telefon 47 584 - 22  
[kb@evang-wels.at](mailto:kb@evang-wels.at)

### Friedhofsverwaltung:

Mo - Fr von 09:00 - 11:00 Uhr  
Telefon 47 584 - 22, Fax DW 17  
[office@evang-wels.at](mailto:office@evang-wels.at)

### Saalmiete Cordatushaus:

Telefon 47 584-0  
[cordatushaus@evang-wels.at](mailto:cordatushaus@evang-wels.at)

### www.evangel-wels.at

Spendenkonto: Raiba Wels  
IBAN: AT91 3468 0000 0051 5247

Zul. Nr. 02Z032124 M P.b.b. Verlagspostamt 4600 Wels  
Falls nicht zustellbar, bitte zurücksenden

Impressum: Verleger, Herausgeber und Redaktion:  
Evang. Pfarrgemeinde A. B. Wels,  
4600 Wels, Martin Luther-Platz 1  
[impulse@evangel-wels.at](mailto:impulse@evangel-wels.at)

## gottesdienste

### Datum

23.12.18 4.Advent  
24.12.18 Heiliger Abend

24.12.18 Heiliger Abend

24.12.18 Heiliger Abend

25.12.18 1. Christtag

26.12.18 2. Christtag

30.12.18 1.So.n.d.Christfest

31.12.18 Altjahresabend

### Gottesdienste im großen Saal Cordatushaus

01.01.19 Neujahr 17:00 Uhr Werneck, Y

06.01.19 Epiphania 09:30 Uhr Werneck, Y

13.01.19 1.So.n.Epiphania 09:30 Uhr Petersen

20.01.19 2.So.n.Epiphania 09:30 Uhr Petersen, Y

27.01.19 3.So.n.Epiphania 09:30 Uhr Pachernegg, Posaunenchor

03.02.19 4.So.n.Epiphania 09:30 Uhr Werneck, Y

10.02.19 letzter.So.n.Epiphania 09:30 Uhr Petersen

17.02.19 Septuagesimae 09:30 Uhr Morgan-Bukovics, Y

24.02.19 Sexagesimae 09:30 Uhr Hagmüller Ch.

01.03.19 19:30 Uhr Weltgebetstag der Frauen

### Gottesdienste in der Kirche

03.03.19 Estomihi 09:30 Uhr Petersen

10.03.19 Invokavit 09:30 Uhr Petersen, Y, Posaunenchor

17.03.19 Reminiszere 09:30 Uhr Morgan-Bukovics

24.03.19 Okuli 09:30 Uhr Pachernegg

09:30 Uhr r.k.Pfarre St.Franziskus  
Werneck / Gumpenberger-Eckerstorfer

31.03.19 Lätäre 09:30 Uhr Werneck - Schalomfest

**Kindergottesdienst:** jeweils Sonntag, um 09:30 Uhr: 13.01. / 10.02. / 10.03.

### Gottesdienste mit Abendmahl in den Altenheimen:

Haus für Senioren: jeweils Sonntag, um 10:30 Uhr: 23.12. / 25.12. / 06.01. / 20.01. / 03.02. / 17.02. / 03.03. / 17.03.

Neustadt-Flurgasse: Donnerstag, um 15:00 Uhr: 07.02.

Vogelweide-Laahen: Mittwoch, um 15:00 Uhr: 30.01.

**Thalheim:** Mittwoch, um 15:00 Uhr: 06.02.

**Klinikum Wels:** Abendandacht jeden Donnerstag um 18:00 Uhr

### Christuskirche Wels

09:30 Uhr Petersen

16:00 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt,  
Morgan-Bukovics

18:00 Uhr Christvesper, OKRin Bachler

23:00 Uhr Christmette, Werneck

09:30 Uhr Petersen, Y, Kirchenchor

09:30 Uhr Petersen

09:30 Uhr Baldinger

16:30 Uhr Petersen, Y

### Cordatushaus

17:00 Uhr Werneck, Y

09:30 Uhr Werneck, Y

09:30 Uhr Petersen

09:30 Uhr Petersen, Y

10:00 Uhr Weltgebetswoche r.k. Pfarre Hl. Familie  
Dadas / Werneck

09:30 Uhr Pachernegg, Posaunenchor

09:30 Uhr Werneck, Y

09:30 Uhr Petersen

09:30 Uhr Morgan-Bukovics, Y

09:30 Uhr Hagmüller Ch.

19:30 Uhr Weltgebetstag der Frauen

09:30 Uhr Petersen

09:30 Uhr Petersen, Y, Posaunenchor

09:30 Uhr Morgan-Bukovics

09:30 Uhr Pachernegg

09:30 Uhr r.k.Pfarre St.Franziskus

Werneck / Gumpenberger-Eckerstorfer

09:30 Uhr Werneck - Schalomfest

Gemeindebrief für Wels und Umgebung  
Dezember 2018



Evangelische Pfarrgemeinde  
A.B. Wels

*impulse*



da berühren sich himmel und erde

Liebe Leserinnen und Leser!



Den Satz „Ich fühle mich dem Himmel so nah“ auszusprechen setzt eine Vorstellung von Himmel voraus. Ich stelle mir den Himmel als das andauernde Bewußtsein meiner Geborgenheit in der Güte und Liebe Gottes vor. Ein Sein mit ruhigem Herz und ruhiger Seele. Splitterhaft tauchen solche Glücksmomente in meinem Leben auf. Den 2700 Meter hohen Gipfel endlich erreicht, liegen bei strahlend blauem Himmel die Dolomiten in ihrer Gesamtheit als Panorama vor mir.

Das Orchester spielt die Musik, der ich zuhören beseelt, ich bin verzaubert und ganz im Augenblick verhaftet. Ich habe meine Enkeltochter zu mir hoch genommen und dieser kleine Mensch schmiegt sich weich und warm, voller Vertrauen an mich. Ich empfangen das Abendmahl im Kreise meiner Geschwister in Christus, vertrauend darauf, dass wo zwei, oder drei in Seinem Namen beisammen sind, Er mitten unter uns ist.

Ich wünsche Ihnen einen Advent mit vielen „dem Himmel so nah“-Momenten. Vielleicht bei einem Winterspaziergang, vielleicht beim gemeinsamen Mahl im Kreise der Familie, vielleicht bei einer Freitags-Auszeit im Advent, vielleicht verzaubert durch Orgelmusik, die Sie in einem Gottesdienst im Advent hören dürfen.

Christian Baldinger



Dem Himmel so nah? Über den „Himmel“ ließe sich lange philosophieren... welche Bilder, Gedanken und Gefühle kommen uns da in den Sinn? Frage ich ein kleines Kind, so sagt es vielleicht: „Der Himmel ist oben und die Erde ist unten.“

An Weihnachten singen wir dann das Lied: Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind!

Im Weihnachtsgeschehen kommt es zur „sichtbaren“ Begegnung von Himmel und Erde - die Grenze ist aufgehoben.

Das ist wie der Blick aufs offene Meer, wo am Horizont Himmel und Erde (Wasser) nicht mehr zu trennen sind - da tut sich eine unendliche Weite auf. Oder der Blick in die Augen eines Neugeborenen - alles ist offen, nichts ist belastet, alles ist weit. Was für ein Glücksgefühl!

So kommt uns Gott nah, damit er da sein kann - in unserer Welt. In einem neuen Kirchenlied heißt es: Wo Menschen sich vergessen, die Wege verlassen; Wo Menschen sich verschenken die Liebe bedenken; Wo Menschen sich verbünden, den Hass überwinden und neu beginnen, ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns

Barbara Müller



Theresa Zöpfl, 1993 in Wels geboren, erhielt ihren ersten Klavierunterricht mit sechs Jahren an der Landesmusikschule Wels. Mit 12 Jahren begann sie mit dem Orgelspiel. Von 2007 bis 2012 besuchte sie das Linzer Musikgymnasium und absolvierte das künstlerische Basisstudium Orgel bei Mag. Brett Leighton an der Anton Bruckner Privatuniversität.

Ihre Studien in Instrumentalpädagogik und Konzertfach Orgel schloss sie mit sehr gutem Erfolg (Pädagogik) und mit Auszeichnung im Juni 2016 mit Diplom ab. Von 2016 bis 2018 studierte Theresa Zöpfl Instrumentalpädagogik Klavier bei Ao. Univ. Prof. Sven Birch, Diplomabschluss mit Auszeichnung. Derzeit absolviert sie das Masterstudium Klavierpädagogik bei Prof. Reinhold Puri-Jobi an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz.

Wertvolle musikalische Impulse erhielt sie u.a. bei Meisterkursen mit Edoardo Belloti, Luigi Ferdinando Tagliavini, Andrés Cea Galan, Wolfgang Kreuzhuber, Michael Radulescu, Michel Bouvard und Clemens Zeilinger. Theresa Zöpfl ist Preisträgerin des Jugendwettbewerbs „Prima la musica“. Internationale Konzerttätigkeit führte sie bereits nach Deutschland, Italien und Spanien. Seit Herbst 2018 unterrichtet sie als Korrepetitorin und Klavierpädagogin im Landesmusikschulwerk OÖ.

Heuer macht sich am Heiligen Abend, um 16.00 Uhr ein kleines, bunt zusammen gewürfeltes Ensemble aus jungen und älteren Gemeindemitgliedern auf die Suche nach der Weihnachtsbotschaft. Da stellen Kinder Fragen, fühlen sich einige Engel vollkommen überfordert, mit der Aufgabe, die Geburt des „Gottessohnes“ wirkungsvoll an die Frau bzw. den Mann zu bringen und die Hirten, die die Nachricht über die Geburt Jesu als erste erreicht, glauben sich im falschen Film.

Falls wir Sie noch nicht neugierig genug gemacht haben hier ein kleiner Einblick in das, was Sie erwartet. Mann: Sterne erzählen uns einiges über das Alter und die Weite des Universums. Frau: Sterne können doch nicht reden ... Mann: Natürlich nicht so, wie wir miteinander plaudern aber es gibt Menschen - und die gab es auch früher, die auf besondere Zeichen am Himmel achten. Man kann sich anhand der Sterne orientieren. Schon immer glaubten Menschen, dass bestimmte Erscheinungen am Himmel auf besondere Ereignisse auf der Erde hinweisen.

Kind1: Zum Beispiel - der Stern von Bethlehem! Kind2: In Galileo haben sie gesagt, dass das gar kein einzelner Stern war. Kind1: Was denn sonst? Kind2: Irgend so'n Sternhaufen Frau: Was? Mann: da sind einige Planeten so dicht beieinander gestanden, dass das Licht, das sie abstrahlten viel heller als sonst ausgesehen hat. Soll ich euch mal zeigen wie das war?

Einige Engel in der Heiligen Nacht. Engel1: Na, servus, des glaubt uns doch ka Mensch. Engel2: Jetzt sei nicht so pessimistisch - irgendjemand wir uns schon glauben. Engel3: Is eigentlich ganz egal, ob uns jemand glaubt ... wir haben den Auftrag vom Chef, also los ... Engel4: Moment! So leicht können wir es uns nicht machen ... Wir müssen uns schon eine Marketing-Strategie ausdenken. Engel1: Wie manst'n des? Engel5: Na ja - wir könnten uns ja wenigstens überlegen, wie wir unsre Botschaft möglichst wirkungsvoll an die Frau oder den Mann bringen.

Engel2: Wahnsinn, das wird unser erstes Open Air Konzert! Engel5: Einfach himmlisch! (klimpert auf dem Glockenspiel) kleiner Scherz! Engel1: Und wer kümmtat si um die Beleuchtung? Engel6: Wiiiir, wir müssen einfach strahlen!

Hirten singen - Engel schleichen sich an.

Engel7: Ähmm, hallo - guten Abend die Herren - wir hätten ihnen da etwas wichtiges mitzuteilen. Hirte1: Himmel Herrgott - was is jetzt los? Hirte2: Schnöll weg hier, sonst samma olle dot! Hirte3: Und was is mit de Viecha? Hirte4: Vos weit's ihr?! Engel3: „Fürchtet euch nicht, ich verkündige Euch große Freude! Euch ist heute der Heiland geboren! Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden! Hirte1: He zwick mi moi - i glaub i tram ... Hirte2: Echt jetzt? Hirte1: Ja los - ich muss was gspian. Frau: Juhuuu! Weihnachten!

Danke Wir danken allen Leserinnen und Lesern für die finanzielle Unterstützung: Gustav-Adolf-Haussammlung € 2.260,39 Dieser Ausgabe liegt ein Zahlschein bei - wir bitten um einen Druckkostenbeitrag Ihre Pfarrgemeinde



Führung durch die Gedenkstätte Schloss Hartheim

Hier wurden in den Jahren 1940-44 kranke und behinderte Menschen, die vom NS-Regime ausgegrenzt wurden, zu Tausenden ermordet. Die Ausstellung „Wert des Lebens“ versucht der „Bewertung des Lebens“ in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft nachzugehen und zu zeigen, dass allein die Wahrung der Menschenwürde die Grundlage unseres gesellschaftlichen Lebens sein kann. Sonntag, 31.03. von 14:30-17:00 Uhr Bitte um telefonische Anmeldung im Pfarramt.

Weltgebetstag der Frauen Freitag, 01.03. um 19:30 Uhr Chistuskirche

Gottesdienst zur Weltgebetswoche Sonntag, 20.01. um 10:00 Uhr r.k. Pfarre Hl. Familie

Jazzbrunch mit der ANSA-Partie Sonntag, 31.03. um 11:30 Uhr Cordatushaus, Großer Saal



KINDER FASCHING

„auf Safari“ Samstag, 02.02. um 14:30 Uhr Cordatushaus, Großer Saal

Jungschar jeweils Freitag, um 16:00 Uhr 25.01. / 22.02. / 29.03.

Konfirmandenkurs jeweils Donnerstag und Freitag, um 17:00 Uhr Kleiner Saal

Kirchenchor jeweils Dienstag, um 20:00 Uhr

Lutherrosen jeweils Mittwoch, um 20:00 Uhr Tom Krziwanek 0676 / 6722882

Posaunenchor jeweils Mittwoch, um 20:00 Uhr

Schalomfest Samstag, 31.03. um 09:30 Uhr

Entdeckungsreise mit Gott (für Kinder 2. Kl. Volksschule) Freitag, um 16:30 -18:30 Uhr 18.01. / 08.02. / 01.03. / 22.03.

Seniorenkreise mit Pfr. Petersen jeweils Donnerstag, um 14:30 Uhr: 10.01. / 07.02. / 07.03. Kleiner Saal

SelBa mit Fr. Pflüglmeier jeweils Donnerstag, um 09:00 - 10:30 Uhr 14.02. / 28.02. / 14.03. / 28.03.

ENGLISCH-SelBa-Gruppe A1/A2 Alltagstauglich für Reise und Kommunikation jeweils Mittwoch, um 10:00 Uhr Cordatushaus Anmeldung: Dr. M. Doblhofer Tel.: 0699 / 126 726 02

SelBa-Herbstgruppe Fähigkeiten und Kreativität im sozialen und kulturellen Spiel entdecken jeweils Donnerstag, um 09:00 Uhr Cordatushaus Anmeldung: Dr. M. Doblhofer, Tel.: 0699 / 126 726 02

taufen

Anna Raberger Moritz Vielhaber Ben Adamek Emilia Ebner Anna Karrer Sophia Lauber Felix Brandstetter

trauungen

Katharina Lederhuber und Florian Schmid

bestattungen

Paula Mitterbauer, 90, Wels Margarete Riedler, 69, Wels Rose-Marianne v. Heimbach, 81, Wels Marianne Adamek, 91, Gunskirchen Johanna Partsch, 92, Wels Karoline Stadlmayr, 90, Wels Kurt Leitner, 61, Wels Helga Unterluggauer, 90, Wels Hildegard Wirth, 90, Wels